



Sammlung Theaterzettel

Hoffmanns Erzählungen

Knör, Walter

1960-02-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

SONNTAG, 21. FEBRUAR 1960

HOFFMANN'S ERZÄHLUNGEN

PHANTASTISCHE OPER IN DREI AKTEN

MIT EINEM VOR- UND NACHSPIEL VON JULES BARBIER

IN DER FASSUNG VON OTTO MAAG UND HANS HAUG

MUSIK VON JACQUES OFFENBACH

MUSIKALISCHE LEITUNG

WALTHER KNOR

INSZENIERUNG

ERNST POETTGEN

BOHNENBILD

PAUL WALTER

KOSTÜME

GERDA SCHULTE

CHÖRE

JOACHIM POPELKA

Regie-Assistent: Günther Klötz

Inspizienten: Ernst Maschek und Walter Kolb / Souffleuse: Ellen Utpott

Technische Gesamtleitung: Hans Birr / Beleuchtung: Alfred Pape

Tonmeister: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Arthur Vögelen und Ingeborg Rindfleisch. / Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller.

ANFANG 13.00 Uhr

ENDE ETWA 15.45 UHR

VORSPIEL: In Luthers Weinkeller

HOFFMANN
NIKLAUS
LINDORF
LUTHER
ANDRES
NATHANAEL
HERMANN

LOUIS RONEY
ERIKA AHSBAHS
WILLIBALD VOHLA
WILLY WESSELY
KURT ALBRECHT
WILLI SELT
FRIEDHELM DROSTE

1. AKT (Olympia)

OLYMPIA
HOFFMANN
NIKLAUS
COPPELIUS
SPALANZANI
COCHENILLE

EDITH JAEGER
LOUIS RONEY
ERIKA AHSBAHS
WILLIBALD VOHLA
KARL BERNHOFT
KURT ALBRECHT

2. AKT (Giulietta)

GIULIETTA
HOFFMANN
NIKLAUS
DAPERTUTTO
SCHLEMIHL
PITICHINACCIO

GLADYS SPECTOR
LOUIS RONEY
ERIKA AHSBAHS
WILLIBALD VOHLA
KURT SCHNEIDER
KURT ALBRECHT

3. AKT (Antonia)

ANTONIA
HOFFMANN
NIKLAUS
DR. MIRAKEL
CRESPEL
FRANZ
STIMME DER MUTTER

PETRINA KRUSE
LOUIS RONEY
ERIKA AHSBAHS
WILLIBALD VOHLA
HEINRICH HÖLZLIN
KURT ALBRECHT
GERTRUDE SCHRETTNER-PETERSIK

NACHSPIEL: Personen und Ort der Handlung wie im Vorspiel
STELLA

HERTHA SCHMIDT

Studenten, eine Gesellschaft

PAUSE NACH DEM 1. AKT

20 MINUTEN